

## Anhang

### Finanzkennzahlen

A15

	HRM2		HRM1			Mittelwert	Richtwerte	
	2022	2021	2020	2019	2018			
<b>Gewichteter Nettoverschuldungsquotient</b>	<b>15.82%</b>	<b>22.70%</b>	<b>41.94%</b>	<b>22.91%</b>	<b>-5.26%</b>	<b>19.62%</b>	< 100 %	gut
(Nettoschuld I im Verhältnis zum gewichteten Fiskalertrag 100%)	Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen bzw. wie viele Jahrestanchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen. Der Steuerertrag wird auf 100% gewichtet gerechnet.						100 % - 150 %	genügend
							> 150 %	schlecht
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	<b>128.73%</b>	<b>231.26%</b>	<b>46.32%</b>	<b>38.67%</b>	<b>202.60%</b>	<b>129.52%</b>	> 100%	mittel-/langfristig anzustreben
(Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen)	Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100% führt zu einer Neuverschuldung. Liegt dieser Wert über 100%, können Schulden abgebaut werden. Mittelfristig sollte der SF-Grad im Durchschnitt gegen 100% sein, wobei auch der Stand der aktuellen Verschuldung eine Rolle spielt. Die Kennzahl kann starken Schwankungen unterliegen und sollte daher mittelfristig betrachtet werden.						80% - 100%	verantwortbare Neuverschuldung
							50% - 80%	problematische Neuverschuldung
							< 50%	grosse Neuverschuldung
<b>Eigenkapital zum Fiskalertrag</b>	<b>128.34%</b>	<b>107.22%</b>	<b>81.13%</b>	<b>70.54%</b>	<b>61.58%</b>	<b>89.76%</b>	> 60 %	EG unter 2'000 Einwohner/innen EW (inkl. BG, KG; ZV)
(Eigenkapital in % des Fiskalertrages)	Nach Gemeindegrösse abgestufte Mindestausstattung des Eigenkapitals (Bilanzüberschuss) zur Abdeckung von ausserplanmässigen Aufwandüberschüssen und zum Schutz vor einem Bilanzfehlbetrag.						> 30 %	EG 2'000 EW bis 9'999 EW
							> 15 %	EG ab 10'000 EW

## Anhang

### Finanzkennzahlen

A15

	HRM2	HRM1					Richtwerte	
	2022	2021	2020	2019	2018	Mittelwert		
<b>Eigenkapitaldeckungsgrad</b> (Bilanzüberschuss, -fehlbetrag in % zum Laufenden Aufwand)	<b>68.20%</b>	<b>53.59%</b>	<b>41.14%</b>	<b>42.12%</b>	<b>41.01%</b>	<b>49.22%</b>	> 60 % > 30 % > 15 %	EG unter 2'000 Einwohner/innen EW (inkl. BG, KG; ZV) EG 2'000 EW bis 9'999 EW EG ab 10'000 EW
	Welche frei verfügbaren Reserven bestehen zur Deckung allfälliger Defizite. Es ist anzustreben, ausreichend frei verfügbare Reserven zu bilden, um Schwankungen auszugleichen. Je nach Gemeindegrösse sollten zwischen 15% bis 60% des Aufwandes aus der ER als Zielgrösse für den Bilanzüberschuss vorhanden sein.							
<b>Zinsbelastungsanteil</b> (Nettozinsen in Prozent des Laufenden Ertrags)	<b>-0.20%</b>	<b>-0.06%</b>	<b>0.01%</b>	<b>-0.19%</b>	<b>0.49%</b>	<b>0.01%</b>	0 % - 4 % 4 % - 9 % 9 % und mehr	gut genügend schlecht
	Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.							
<b>Investitionsanteil</b> (Bruttoinvestitionen in Prozent des konsolidierten Gesamtaufwandes)	<b>10.92%</b>	<b>8.79%</b>	<b>12.38%</b>	<b>20.91%</b>	<b>14.05%</b>	<b>13.41%</b>	< 10 % 10 % - 20 % 20 % - 30 % > 30 %	schwache Investitionstätigkeit mittlere Investitionstätigkeit starke Investitionstätigkeit sehr starke Investitionstätigkeit
	Der Investitionsanteil zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen und den Einfluss auf die Nettoverschuldung. Die Kennzahl kann von Jahr zu Jahr sehr stark schwanken. Eine Beurteilung über mehrere Jahre ist deshalb wichtig und sinnvoll zusammen mit dem Selbstfinanzierungsanteil.							
<b>Nettoschuld I pro Einwohner</b> (Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen)	<b>424</b>	<b>603</b>	<b>1'096</b>	<b>678</b>	<b>-174</b>	<b>525</b>	< 0 0 - 1'000 1'001 - 2'500 2'501 - 5'000 > 5'000	Nettovermögen geringe Verschuldung mittlere Verschuldung hohe Verschuldung sehr hohe Verschuldung
	Klassische Grösse zur Beurteilung der Verschuldung bzw. des Vermögens der Gemeinde unter Einbezug der Beteiligungen im Verwaltungsvermögen .							
<b>Nettoschuld II pro Einwohner</b> (Verwaltungsvermögen abzgl. Darlehen und Beteiligungen)	<b>250</b>	<b>425</b>	<b>982</b>	<b>553</b>	<b>-311</b>	<b>380</b>		siehe Nettoschuld I
	Grösse zur Beurteilung der Verschuldung bzw. des Vermögens der Gemeinde unter Abzug der Beteiligungen im Verwaltungsvermögen. Entspricht dem klassischen Begriff der "Nettolast".							

## Anhang

### Finanzkennzahlen

#### A15

und Eigenkapital geteilt durch EW)

	HRM2		HRM1					
	2022	2021	2020	2019	2018	Mittelwert		
<b>Bruttoverschuldungsanteil</b>	<b>53.94%</b>	<b>51.55%</b>	<b>64.59%</b>	<b>60.20%</b>	<b>45.94%</b>	<b>55.24%</b>		
(Bruttoschulden in Prozent des Laufenden Ertrages)	Der Bruttoverschuldungsanteil ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. zur Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Er zeigt an, wieviele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzubauen.						< 50 %	sehr gut
							50 % - 100 %	gut
							100% - 150 %	mittel
							150 % - 200 %	schlecht
							> 200 %	kritisch
<b>Kapitaldienstanteil</b>	<b>2.71%</b>	<b>3.18%</b>	<b>3.88%</b>	<b>3.96%</b>	<b>4.44%</b>	<b>3.64%</b>		
(Kapitalkosten im Verhältnis zum Laufenden Ertrag)	Der Kapitaldienstanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.						0 % - 5 %	geringe Belastung
							5 % - 15 %	tragbare Belastung
							> 15 %	hohe Belastung
<b>Selbstfinanzierungsanteil</b>	<b>12.42%</b>	<b>11.70%</b>	<b>5.84%</b>	<b>8.58%</b>	<b>23.86%</b>	<b>12.48%</b>		
(Selbstfinanzierung im Verhältnis zum Laufenden Ertrag)	Der Selbstfinanzierungsanteil charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Er gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages die öffentliche Körperschaft zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.						> 20 %	gut
							10 % - 20 %	mittel
							< 10 %	schlecht
<b>Bruttorendite Finanzvermögen</b>	<b>1.30%</b>	<b>12.21%</b>	<b>1.15%</b>	<b>1.58%</b>	<b>19.19%</b>	<b>7.09%</b>		
(Ertrag Finanzvermögen im Verhältnis zum Finanzvermögen)	Die Bruttorendite gibt Auskunft, wieviel % der Finanzvermögensertrag im Verhältnis zum Finanzvermögen beträgt. Je nach wirtschaftlicher Situation und Liegenschaften im Finanzvermögen kann diese Berechnung stark variieren.						3 % - 5 %	gut
							1 % - 3 %	genügend
							0 % - 1 %	schlecht
<b>Bruttoschulden pro Kopf</b>	<b>3'667</b>	<b>3'747</b>	<b>4'034</b>	<b>3'793</b>	<b>3'564</b>	<b>3'761</b>		
(Bruttoschulden pro Einwohner)	Diese Grösse ist für viele weiterführende Überlegungen von Bedeutung, insbesondere für die Finanzstatistik.							keine